

Wochenend-ESKAPADE des Kneippvereins Spiesen vom 24. bis 25.2.2024:

FRÜHLINGSERWACHEN AN DER BERGSTRASSE

KURZURLAUB mit der Straßenbahn und
Unterkunft in einem Hotel mit "spiesigen" Überraschungen

Bunte Blüten heben die Laune und vertreiben graue Frühlingstage!
An- und Abreise mit der DB (als Gruppe mit dem günstigen Saarland-Rheinland-Pfalz-Ticket) von Homburg (auch Einstieg woanders möglich) nach Mannheim.
AUSSERGEWÖHNLICHE, ORIGINELLE Unterkunft Am ersten Tag mit der Straßenbahn (fährt in der Nähe des Hotels ab) nach **Heidelberg**. Am zweiten Tag mit der Straßenbahn nach **Weinheim**.

Möglichkeit zum Besuch des Musicals "Das Phantom der Oper" am 24.2. abends am Rosengarten (Fußläufig vom Hotel zu erreichen).

PROGRAMM

24.2.2024 (Samstag): HEIDELBERG mit Wanderung* von ca. 3 Std. bergab

Nach Ankunft in Mannheim gehen wir zu Fuß zum Hotel und geben unser Gepäck ab. Anschließend fahren wir mit der Straßenbahn Linie 5 ("Kreisroute" im Rhein-Neckar-Kreis zu sehenswerten Orten) ins schöne **Heidelberg**. Vom Zentrum gelangen wir zu Fuß ins Herz der Altstadt. Am Fuß des Schloßbergs besteigen wir die Bergbahn, die seit 1907 schon über die Stationen Schloß und Molkenkur hinauf auf Heidelberg's Hausberg, den Königsstuhl (568 m), fährt. Oben, in dieser Oase der Ruhe, erwartet uns ein atemberaubender Ausblick über die Stadt, das Neckartal, die Rheinebene und bei klarem Wetter bis zum Pfälzer Wald. Wir können im Berggasthof etwas verweilen (originelle Speisekarte: <https://www.gasthof-koenigstuhl.de/storage/app/uploads/public/645/3bd/62a/6453bd62aedb4215236400.pdf> - nach Absprache mit der Gruppe kann hier ein Mittagssimbiß bestellt werden!). Dann beginnt für die Wanderer in der Gruppe der Abstieg.

Die aussichtsreiche Strecke von 6,5 km geht vorbei an der Auerhahnenhütte, dem mit Moos bewachsenen Felsenmeer und dann den Schlossvereinsweg entlang zum Rombachbrunnen. Übers Schloss dann in die historische Altstadt hinein, wo zahlreiche Sehenswürdigkeiten warten. Am Schloß unterbrechen wir unsere Wanderung. In unserem Bergbahnticket ist der Eintritt in den Schloßgarten, den Schloßhof, das Riesenfaß und das Apothekermuseum enthalten. Die stolze Ruine, das Gelände vor dem Bergpanorama und der Blick über die Heidelberger Dächer verlieren ihre Wirkung nicht so schnell. Nach einem romantischen Abstieg erreichen wir wieder das Zentrum Heidelbergs. Wir bummeln durch die Fußgängerzone, vorbei an weiteren Sehenswürdigkeiten, bis zur Straßenbahnhaltestelle, von wo wir wieder zurück nach Mannheim fahren. Nach Möglichkeit noch etwas Freizeit und Treffen an der Straßenbahnhaltestelle am Ende der Fußgängerzone

(Bismarckplatz).

* Wer nicht wandern will, kann mit der Bergbahn wieder bis zur Station Schloß hinunterfahren (Mehrkosten: ca. 5,-€)

Am Abend fakultativ: Besuch des Musicals "Das Phantom der Oper" (Karten ab 48,-€ - können von mir gebucht werden).

Diejenigen, die nicht an einem Musicalbesuch interessiert sind, können gerne noch etwas länger in Heidelberg bleiben.

25.4. (Sonntag): WEINHEIM mit Wanderung durch Gärten und Parks

Nach einem schönen Frühstück nehmen wir wieder die Linie 5, dieses Mal in die andere Richtung. Sie bringt uns an die Bergstraße. In **Weinheim** werden wildeste Botanikerträume wahr – und das mitten in der Stadt! Denn hier wachsen Mammutbäume, gedeihen Zitronen und blühen Alpenveilchen. Zur Krokusblüte im Februar liegt unser "Highlight", der Hermannshof, unter einer wunderschönen zartvioletten Decke (<https://sichtungsgarten-hermannshof.de/>).

Zu Fuß erkunden wir das Beste von Weinheims Gärten auf einem Spaziergang durch den SCHLOSSGARTEN, den EXOTENWALD und den HERMANNSHOF. Gleich zu Anfang: die größte Libanon-Zeder Deutschlands, die hier seit 1720 ihre Wurzeln in die Erde schlägt. Sie ist 23 m hoch mit einem Stammumfang von 5,20 m und einem Kronendurchmesser von 27 m. Im Schloßpark, der im Stil eines englischen Gartens angelegt ist, treffen wir dann auf blühende Bäume und Sträucher, die schon Ende Februar für Farbtupfer sorgen. Mittendrin das byzantinisch dekorierte Mausoleum der Grafen von Berckheim. Weiter geht die Runde durch den Park mit Blick auf die Burgen Windeck und Wachenburg, bis ein Tor zum Exotenwald die Mauer unterbricht. Unsere Tour führt an den eindrucksvollen Riesenmammutbäumen vorbei. Amerikanische Gelbkiefern, Zuckerahorn, Himalaya-Zedern, Japanische Sichelkannen: die Liste der Baumarten, die der weitere Rundgang bringt, ist lang. Es geht dann weiter vorbei an Vogelvolieren und einem spiegelglatten Weiher wieder in Richtung Libanon-Zeder. Zum Hermannshof überqueren wir die Straße, dann wird es bunt. Ende Februar verwandelt sich der Garten in ein farbenfrohes Blütenmeer, das den Winterblues ganz schnell vergessen läßt! Denn während in den Gewächshäusern die Zitronen und Granatäpfel reifen, geht es draußen auch schon mächtig los. Zartviolette Elfenkrokusse, leuchtend gelbe Winterlinge, rosa Alpenveilchen, schneeweiße Schneeglöckchen und Märzenbecher, ja ein richtiges Blütenmeer ist das hier! Der private Schaugarten ist kostenlos für die Öffentlichkeit zugänglich. Vor allem die Zehntausende Krokusse, die hier schon Ende Februar blühen, machen wintermüde Besucher glücklich.

GESAMTSTRECKE zu laufen: ca. 7 km

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der historischen Altstadt

von Weinheim. Viel Geschichte hat sie zu bieten von den Kelten über das Mittelalter bis hin zu den Gerbern. Die Mischung aus historischer Stadtarchitektur mit stattlichen Steinbauten, liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, engen verwinkelten Gassen und Treppen sowie kleinen Plätzen, die immer wieder von Grünanlagen, mächtigen Bäumen und Blumenkübeln aufgelockert wird, macht den Reiz der Innenstadt aus. Besonders sehenswert: der historische Marktplatz mit den japanischen Schnurbäumen und das Gerberbachviertel. Um 16.00h sind wir wieder zurück in unserem Hotel in Mannheim, wo "Tante A." zum altmodischen Kaffeekränzchen geladen hat. Ein schöner Abschluß unserer kleinen Eskapade, bevor wir mit der Bahn wieder ins Saarland fahren, das wir zwischen 19.00h und 20.00h erreichen.

Der Preis von 150,- € beinhaltet:

EZ-Zuschlag: 30,- €

Zuschlag für Nichtmitglieder in einem Kneippverein: 20,- €

- Fahrt mit dem Zug nach Mannheim und zurück
- Straßenbahnfahrten von Mannheim nach Weinheim und Heidelberg und zurück
- 1 Übernachtung mit Frühstück in charmantem Hotel mit witzigem Design in Zimmern mit Dusche/WC
- 1 x Kaffeekränzchen mit Kaffee und Kuchen in ungewöhnlichem Ambiente
- Fahrt mit der Bahn von Heidelberg zum Königstuhl
- Eintritt Schloßgarten, großes Faß und Apotheke Museum Heidelberger Schloß
- Reiseleitung ab/bis Saarland
- Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten: weitere Mahlzeiten

Nicht enthalten, aber im voraus buchbar: Musicalbesuch

Auskunft und Anmeldung beim Kneippverein Spiesen oder direkt bei
Christiane Hans (Reiseveranstaltungen), Kirchstr. 52, 66540 Münchwies

Tel. 06858-533

Mail: casa.el.rastradero@gmail.com

